

[8803.] **J. G. Heubner** in Wien sucht billig: Martini, F. H. W., neues systematisches Conchyliencabinet. 3. bis 11. Bd. colorirt nebst General-Register. gr. 4. Nürnberg 1769—95.

bittet aber um vorherige Preisanzeige.

[8804.] Die **Enslin'sche** Buchhandlg. (**F. Geelhaar**) in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Cr. 62 Aesopische Fabeln, herausgegeben von **Mathia.** Leipzig, 1781.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8805.] Bitte um Zurücksendung.

Da es uns an Exemplaren mangelt, die festen Bestellungen auf:

Liebig's *Agricultur-Chemie*, 5. Auflage. gr. 8. geh. 2 r 12 g (1 r 21 g n.)

und

Liebig's *Thier-Chemie*, 2. Auflage. gr. 8. geh. 2 r (1 r 12 g netto)

effectuiren zu können, so erbitten wir uns alle diejenigen Exemplare in der kürzesten Frist zurück, welche von den Disponenden und à Cond.-Beziehungen remittirt werden dürfen. Spätere Remittenden werden wir, sobald die vorbereiteten neuen Auflagen vollendet sind, entschieden zurückweisen.

Braunschweig, 1. Novbr. 1845.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[8806.] Bitte um Zurücksendung.

Holland, Tagebuch einer landwirthschaftlichen Reise.

fehlt in Folge vieler Nachbestellungen gänzlich auf Lager; es werden deshalb diejenigen verehrl. Handlungen, welche davon Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, um deren schleunigste Zurücksendung freundlichst gebeten.

Neutlingen, den 6. Novbr. 45.

Carl Macken's Verlag.

[8807.] Dringende Bitte.

Alle unverkauften Exemplare des **Geschichten Franzosen**,

bitte ich aufs Schnellste zurückzuschicken, indem mir jezt Ex. zum Ausliefern fehlen. Gerne stehe ich vorkommenden Falls zu Gegendienst bereit.

M. Leugfeld in Cöln.

[8808.] Allen geehrten Handlungen, denen wir einzelne Rtn. des

Zions-Wächter.

Rest schreiben mußten, zur Nachricht, daß wir diese erst senden können, nachdem wir à Cond. versandte Expl. zurückhalten haben werden. Wir knüpfen daran die Bitte, daß Alle, die noch Probenummern oder vollständige Expl. zu remittiren haben, dieses ungesäumt thun wollen, und gefäll. berücksichtigen mögen, welchen großen Nachtheil uns diese Verzögerung bereitet. Wir dienen in ähnlichen Fällen gern wieder.

Hamburg, 18/11. 1845.

Herold'sche Buchhandlung.

[8809.] Bitte um schleunige Rücksendung.

Alle Handlungen, welche von unserer

„*Musa der schönen Literatur*, 17.—20. Bdchn. (Jerome Paturot 1.—4.)

ohne Aussicht auf gewissen Absatz lagern haben, bitten wir um schleunige Rücksendung, da es uns an Exemplaren fehlt.

Stuttgart, im Novbr. 1845.

Hallberger'sche Verlagshdlg.

[8810.] Schleunig zurück

erbitten wir uns höflichst alle unverkauften Expl. von **Bauer**, *Architektenthum*;

Kohl, *Paris*; und

Richters *schwedische Gymnastik*

da wir wegen Mangel an Expl. selbst feste Bestellungen nicht mehr expediren können.

Arnold'sche Buchh. in Leipzig.

[8811.] Bitte um schleunige Rücksendung!

Mit besonderem Danke würden wir es erkennen, wenn die geehrten Herren Collegen die entbehrlichen Exemplare der Ihnen kürzlich gesandten Flugschrift:

„*Freitag, J. A., der Mensch lebet nicht vom Brode allein.* Ein Wort für die **Gustav Adolph-Stiftung** an das evangelische Volk und seine Jugend. gr. 8. geh. 2 g “

uns so schnell als möglich zurücksenden wollten, da die Auflage bereits vergriffen ist. In ähnlichen Fällen haben wir solche Bitten Ihrerseits stets möglichst berücksichtigt, und hoffen daher auch von Ihnen eine gleiche Wahrnehmung unseres Interesses.

Hannover, 16. Nov. 1845.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[8812.] (Wiederholte Zurückverlangung.)

Dankend erkenne ich, wenn mir recht schleunigst alle nicht abgesetzten Exemplare von dem Buche

„*Texas.* Ein Handbuch für Auswanderer. gr. 8. geh.“

über Leipzig remittirt würden. Eine neue Auflage steht baldigst zu erwarten.

Bremen im Nov. 45.

H. D. Geisler.

[8813.] Die Ursache d. Trockenfäule der Kartoffeln sind die Insecten.

fehlt uns gänzlich auf Lager u. würden Sie uns durch schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. bestens verbinden.

Dft. 45.

Veit & Co.

[8814.] Bitte um Rücksendung.

Wir bitten sehr um gef. Remission der à Cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Expl. von **Peipers**, *neue Methode zur Erlernung der französischen Sprache*. 8. brosch.

da es uns an Expl. behufs fester Auslieferung fehlt.

Böttcher'sche Buchhandl. in Düsseldorf.

Schulstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8815.] Offene Geschäftsführer-Stelle.

Für eine neu anzulegende Filial-Buchhandlung in einer Stadt von mehr als 5000 Einw. mit Garnison u. wird ein junger Mann von angenehmem Aeußern und gehöriger Bildung, der eine Caution von etwa 100 r stellen kann, als Disponent gesucht. Baldige Offerten sub A. K. nimmt Herr **K. F. Köhler** in Leipzig an.

[8816.] Es ist bei uns eine Schulstelle offen, die wir durch einen wohltempföhlenen tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünschen. Der Eintritt soll schon im Laufe nächsten Monats, oder doch so bald wie möglich geschehen.

Mannheim, im November 1845.

Schwan & Götsche Hofbuchhandlg.
Friedr. Göts.

[8817.] **Arnz & Co.** in Düsseldorf suchen noch zwei geübte Kxlographen, hierauf Reflectirende wollen Proben Ihrer Arbeiten einsenden; der Eintritt kann sofort geschehen.

[8818.] Ein Lehrling welcher mit den gehörigen Schulkenntnissen, wozu namentlich aber eine saubere Handschrift und Sicherheit im Rechnen gezählt wird, ausgestattet ist, und ein gefälliges Aeußere besitzt, kann unter annehmlichen Bedingungen sogleich in einer Buchhandlung placirt werden, wo er Gelegenheit findet, das Geschäft in allen seinen Branchen gründlich zu erlernen. Näheres brieflich auf frankirte Anträge bei **E. D. Leibrock**, Hofbuchhändler in Braunschweig.

[8819.] Offene Lehrlingsstelle.

Wir suchen unter billigen Bedingungen als Lehrling einen jungen Menschen von gebildeten Eltern, welcher gute Vorbildung besitzt und also nicht unter 15 Jahre alt sein sollte.

Der Eintritt sollte möglichst bald stattfinden. Näheres auf portofreie Anfragen.

Ulm, im November 1845.

Wohler'sche Buchhandlung.
F. Lindemann.

[8820.] Gesuchte Lehrstelle.

Für einen, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen und zugleich auch sehr bemittelten jungen Mann, suche ich im Auftrage seines Vormundes entweder sogleich, — oder spätestens zu Neujahr 1846, eine Stelle als Lehrling in einer Verlags- und Sortimentshandlung, wo derselbe Kost und Logis im Hause seines Principals hat.

Geneigte Offerten erbitte ich mir entweder direkt-franco oder über Leipzig durch Herrn **Fr. Wolckmar.**

Eduard Baue in Aschersleben.